

Stiftungsmanagement
Frankfurter Str. 137
63500 Seligenstadt

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Susanne Beez
Telefon 06182 925-60018
Telefax 06182 925-760076

e-Mail: stiftungen@sls-direkt.de

Im Juli 2023

Presseinformation

„Für Kinder und Jugendliche in unserer Region – Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt“ Initiative zur Förderung von Begabungen

Die Stiftung „Für Kinder und Jugendliche in unserer Region – Stiftung der Sparkasse Langen-Seligenstadt“ hat zum 21. Mal, mit fachlicher Unterstützung des Staatlichen Schulamtes Offenbach, 10 Stipendien in der Initiative zur Förderung von besonderen Begabungen vergeben.

Die Initiative Begabtenförderung gliederte sich in zwei Aktivitäten auf. Ziel der ersten Aktivität war es, Kinder und Jugendliche aller Schulformen, die über erkennbare spezifische Begabungen verfügen, über die Vergabe von Stipendien nachhaltig zu fördern. Gefördert werden außerschulische Maßnahmen. Die Bewerber und Bewerberinnen im Alter bis 21 Jahre, wohnen im Geschäftsgebiet der Sparkasse Langen-Seligenstadt und gehen hier zur Schule. Fachbezogene Schwerpunkte waren Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften. Unter Mitwirkung einer Jury wurden unter den 21 eingereichten Bewerbungen an folgende 10 Stipendiaten entsprechende Geldpreise vergeben:

Adolf-Reichwein-Schule Gymnasium Heusenstamm

Linus Adam aus Dietzenbach

Adolf-Reichwein-Schule Langen

Ian Becker aus Egelsbach

Avneesh Karthigeyan Sitaraman

Einhardschule Seligenstadt

Natalie Prieshof aus Seligenstadt

Georg-Kerschensteiner-Schule Obertshausen

Bibi Suraya Ahmadi

Heinrich-Heine-Schule Dreieich

Carla Daumann aus Neu-Isenburg

Loki Furuya aus Neu-Isenburg

Max-Eyth-Schule Dreieich

Irfan Ahmad Barlas aus Dietzenbach

Walid El Ouarroudi aus Dietzenbach

Münchhausen-Schule Rodgau

Rafael Rode aus Rodgau

Bei der zweiten Aktivität werden besondere schulische Leistungen gefördert. Hierzu hatte sich die Stiftung mit einer Ausschreibung an die Gymnasien und Gesamtschulen in ihrem Geschäftsgebiet gewandt. Die Schulleitungen haben die jeweils im Notendurchschnitt drei besten Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase 4 angesprochen und auf die Möglichkeit einer Bewerbung hingewiesen. Grundlage für die Auswahl waren die Zeugnisse der Qualifikationsphase 2 und der Qualifikationsphase 3. Insgesamt gingen 27 Bewerbungen ein.

In einer solchen Bewerbung wurden die persönlichen Entwicklungsziele, in der auch bereits studien- oder berufswunschorientierte Vorstellungen artikuliert wurden, Wünsche und Vorschläge für die finanzielle Unterstützung von Vorhaben dargelegt. Eine Jury bewertete die Bewerbungen und vergab 6 Stipendien:

Adolf-Reichwein-Gymnasium Heusenstamm

Katharina Laetitia Graf aus Heusenstamm

Claus-von-Stauffenberg-Schule Rodgau

Jana-Nicole Wiesch aus Rodgau

Friedrich-Ebert-Gymnasium Mühlheim

Julia Weiß aus Mühlheim

Goetheschule Neu-Isenburg

Rebecca Beermann aus Neu-Isenburg

Heinrich-Mann-Schule Dietzenbach

Elisabeth Handschuch aus Dietzenbach

Zeynep Kökyer aus Dietzenbach

Aufgrund der guten Resonanz soll im Jahre 2024 wiederum eine Begabtenförderung durchgeführt werden. Die entsprechenden Gremien müssen hierfür noch die Beschlüsse fassen.

In einer Feierstunde in der Hauptstelle der Sparkasse Langen-Seligenstadt in Seligenstadt übergaben die Repräsentanten der Stiftung die Stipendienverträge mit einer Gesamtsumme von 15.000,00 Euro an die Preisträger.